

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Das Ende ist nur der Anfang**

### **Abschlusskonferenz des EU-Projekts CCC reloaded: CREALAB**

**Bremen, 27. Februar 2015.** Technische Innovationen wie die Digitalisierung und veränderte Arbeitsumgebungen stellen neue Anforderungen an Unternehmen in der Zukunft. Das länderübergreifende EU-Projekt CCC reloaded: CREALAB präsentiert Ansätze und Ideen, um den rapide wechselnden sozialen Herausforderungen zu begegnen. Nach 18 Monaten Laufzeit gipfelt das Projekt am Donnerstag, 12. März 2015, in einer Abschlusskonferenz mit dem Titel „The Ending is only the Beginning. So: What’s next?“ in der Alten Schnapsfabrik in Bremen. Ein zentrales Thema ist die Arbeit von morgen. Mit dabei: Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, Zukunftsforscher Thomas Le Blanc und der Designer Florian Pfeffer.

Ein Highlight der Konferenz ist der Vortrag des Zukunftsforschers Thomas Le Blanc. Er ist Leiter der Phantastischen Bibliothek in Wetzlar, der weltweit größten Sammlung von phantastischer Literatur. Als angesehener Experte für Zukunftsfragen berät er unter anderem Daimler oder das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Exklusiv für die Abschlusskonferenz forscht Le Blanc in seinem umfangreichen Bestand über das Thema „Arbeiten in der Zukunft“. Neben Thomas Le Blanc hält auch der Designer und Hochschulprofessor Florian Pfeffer von one/one Studios Amsterdam einen Vortrag. Sein Thema: „To Do – Challenging Design in a changing world“. Er gibt Einblick in die veränderte Arbeitswelt der Kreativwirtschaft, besonders der Gestaltungsbranche.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Entscheider aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung und die interessierte Öffentlichkeit, erwartet werden Teilnehmende aus den Niederlanden, Belgien, England, Dänemark und Schweden. Die WFB ist mit der BRENNEREI next generation lab als Lead Partner federführend an dem Projekt beteiligt. Neben der Arbeit der Zukunft ist ein Schwerpunkt die Präsentation der

bisherigen Projektergebnisse. die die acht Projektpartner aus den sechs Partnerländern in den vergangenen anderthalb Jahren entwickelt haben.

Die Abschlusskonferenz des EU-Projekts CCC reloaded: CREALAB findet am Donnerstag, 12. März 2015, von 10 bis 16 Uhr im KARTON in der Alten Schapsfabrik, Am Deich 86, 28199 Bremen, statt. Der Eintritt ist frei, Einlass erfolgt ab 9.30 Uhr. Aufgrund des internationalen Publikums wird die Konferenz in Englisch durchgeführt. Anmeldungen sind noch bis zum 4. März 2015 über die Webseite: [www.creative-city-challenge.net/de/bremen2015](http://www.creative-city-challenge.net/de/bremen2015) möglich. Weitere Informationen zum CREALAB gibt es unter [www.creative-city-challenge.net](http://www.creative-city-challenge.net), Informationen zur BRENNEREI next generation lab unter [www.brennerei-lab.de](http://www.brennerei-lab.de).

### **Die BRENNEREI next generation lab**

Die BRENNEREI next generation lab ist ein Stipendiatenprogramm der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, in dem kreative Nachwuchskräfte unter Anleitung von Experten und im Dialog mit ihren Auftraggebern aus der Wirtschaft oder öffentlichen Einrichtungen Grundlagen für neue unternehmerische Ansätze erarbeiten. Weitere Informationen unter: [www.brennerei-lab.de](http://www.brennerei-lab.de).

**Presse-Kontakt:** Andrea Bischoff, Referentin  
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,  
Telefon 0421- 96 00 159, [andrea.bischoff@wfb-bremen.de](mailto:andrea.bischoff@wfb-bremen.de)

**Verantwortlich:** Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin  
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,  
Telefon 0421- 96 00 128, [juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des

Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de).